

GEMEINDE*brief*



April und Mai 2020

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



Der **Frühling**
will's uns richtig zeigen,
es **grünt** uns was
auf allen Zweigen.

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:
Taizé-Andachten: jew. am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr



Die Gottesdienste müssen wegen der Corona-Epidemie bis auf Weiteres leider ausfallen.

So auch alle Gottesdienste und Veranstaltungen zu Karfreitag und Ostern.

Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden können hängt von der weiteren Entwicklung ab.

Mai

01.05.2020 Freitag	18:00 Markushaus Feierabend-Gottesdienst
03.05.2020 1. Sonntag im Monat	10:30 Matthäuskirche (Taufe) Menzemer
10.05.2020 2. Sonntag im Monat	10:30 Dreifaltigkeitskirche (AM) Ecker
10.05.2020 2. Sonntag im Monat	10:00 Matthäuskirche (AM) Konfirmation Schreiner-Menzemer
10.05.2020 2. Sonntag im Monat	11:00 Markushaus Katholische Messe
15.05.2020 Freitag	18:00 Markushaus Feierabend-Gottesdienst Friedensgottesdienst
17.05.2020 3. Sonntag im Monat	10:30 Matthäuskirche (KK) Höfer

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und die Medien.

Auch die Veranstaltungen und Termine, die Sie in diesem Gemeindebrief finden, sind ALLE unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

17.05.2020 3. Sonntag im Monat	11:00 Dreifaltigkeitskirche Konfirmation Gertzen/Banken
21.05.2020 Donnerstag Himmelfahrt	10:30 Bodelschwingh-Haus Ecker
23.05.2020 Samstag	16:00 Dreifaltigkeitskirche Taufgottesdienst Banken
24.05.2020 4. Sonntag im Monat	10:30 Dreifaltigkeitskirche (KK) Banken
24.05.2020 4. Sonntag im Monat	11:00 Markushaus Katholische Messe
31.05.2020 Pfingsten 5. Sonntag im Monat	10:30 Markushaus (KK) Ökum. GoDi Gertzen / Giegel

Altenheim Bethesda 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177	06.04. Banken	27.04. Banken	25.05. Banken
	09.04. Ecker 15:00	04.05. Menzemer	01.06. ???
	13.04. kein GoDi	11.05. Ecker	08.06. Ecker
	20.04. Ecker	18.05. Menzemer	15.06. Banken
St. Maria Immaculata 16:00 Uhr Kettelerstr. 33	30.04. Menzemer	Mirjamhaus sonntags, 12:00-14:00 Uhr Friedrich-Lange-Str.	
	28.05. Menzemer	Afrikanischer Gottesdienst Kontakt: Presbyter Samuel Arthur (0201 35946)	



Der „Kurz und Klein“ - Gottesdienst am Freitag, 3. April um 15:30 Uhr in der Matthäuskirche kann leider nicht stattfinden und wird verschoben.

Den Aufstand proben



Wofür stehen Sie eigentlich morgens auf?

Für die erste belebende Tasse Kaffee? Für einen Kuss Ihrer Partnerin oder Ihres Partners? Für das Anziehen und Fertigmachen Ihrer Kinder? Für den Bus ins Büro? Für den Arztbesuch?

Und wofür stehen Sie auf? Also, wofür treten Sie ein?

Für Respekt in Ihrer Familie? Für die Einhaltung des Putzplans im Treppenhaus? Für die ordentliche Mülltrennung? Für eine gute Nachbarschaft, das Überleben der Bienen, das Sauberhalten von Spielplätzen, den Klimaschutz, freie Meinungsäußerung, ...?

Ostern ist das Fest der Auferstehung, also irgendwie auch des Aufstehens. Klar, zunächst einmal geht es darum, dass Jesus am dritten Tag von den Toten auferstanden ist. Aber das ist mehr als nur eine ziemlich alte Geschichte, die irgendwann vor ungefähr 2000 Jahren passiert ist. Heutzutage Ostern feiern, das heißt: Den Aufstand des Lebens gegen den Tod feiern. Den Aufstand proben!

Erst einmal werde ich selbst aufgerichtet.

Ich muss nicht in meiner Traurigkeit und in meiner Ohnmacht liegen bleiben, ich darf wieder aufstehen, aufrecht stehen, mich mit neuem Lebensmut ausstatten lassen.

Und dann werde ich befähigt und aufgefordert, aufzustehen für die Würde der Menschen neben mir, für das Miteinander-Leben in der einen Welt, für die Rettung der Natur, für Freiheit und Frieden.

Die Ostermärsche sind ein Beispiel für das Aufstehen. Auch in diesem Jahr stehen wieder engagierte Menschen auf für Frieden und gehen auf die Straßen unter dem Motto „Atomwaffen verbieten – Klima schützen statt aufrüsten – Nein zur EU-Armee!“ Der Ostermarsch an Rhein und Ruhr ist am Ostersonntag von 9:30 Uhr bis 10:40 Uhr in Essen auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof. (Mehr finden Sie dazu im Internet unter www.ostermarsch-ruhr.de oder in den Tagen vor Ostern auch in den Zeitungen.)

Ich wünsche Ihnen „Frohe Ostern“ und einen gesegneten Aufstand!

Ihr Pfarrer Rainer Gertzen



CORONA - VIRUS

Handlungsanweisungen und Regelungen für unsere Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder,
angesichts der schnellen Ausbreitung des Corona-Virus und dem Ziel, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, bitte ich Sie, nachfolgende Regelung und Handlungsanweisungen zur Kenntnis zu nehmen und sich entsprechend zu verhalten. Es sind schwerwiegende Eingriffe in unsere Gemeindegliederarbeit und unser Gemeindegliedeleben.

Gottesdienste

Alle Gottesdienste in unserer Gemeinde werden auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Das gilt auch für die Gottesdienste in den Altenheimen.

Mit dem Läuten der „Vaterunserglocke“ laden wir täglich um 19 Uhr und sonntags um 10:30 Uhr zur häuslichen Andacht und Gebet ein.

Wir weisen auf die Gottesdienstübertragungen in Rundfunk, Fernsehen und im Internet hin, die eine gute Möglichkeit zur Mitfeier von Gottesdiensten bieten.

Taufen und Trauungen

Taufen und Trauungen dürfen bis auf Weiteres nicht gefeiert und müssen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Beerdigungen

Beerdigungen können weiter stattfinden. Nach den Vorgaben der städtischen Behörden darf dies aber nur unter freiem

Himmel geschehen - auf dem Matthäusfriedhof vor der Trauerhalle - und zwar nur mit Verwandten 1. Grades und mit maximal 15 Personen.

Konfirmation

Die Konfirmationen in unserer Gemeinde werden auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein neuer Zeitpunkt wird rechtzeitig vereinbart.

Jugendarbeit

Die Jugendhäuser sind geschlossen. Der Konfirmandenunterricht fällt aus.

Veranstaltungen in unserer Gemeinde
Ebenso fallen alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde auf unbestimmte Zeit aus, wie z.B. Chorproben, Konzerte, alle Gruppen und Kreise. Die Gemeindezentren sind auch für alle Veranstaltungen, die in eine andere Trägerschaft als die der Gemeinde fallen, geschlossen.

Hilfe und Unterstützung

Wir hoffen sehr, dass die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen dazu beitragen, die Ausbreitung der Viruserkrankung zu verzögern. Aufgrund dieser schwierigen und außergewöhnlichen Situation bitten wir Sie um Unterstützung für Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen wollen oder können, weil sie zu den sogenannten Risikogruppen gehören oder aus anderen Gründen Angst vor einer Ansteckung haben.

Sie brauchen unsere Hilfe – zum Beispiel beim Einkaufen von Lebensmitteln oder auch für einen Gang zur Apotheke. Greifen Sie zum Telefon oder bilden Telefonketten in den Gruppen und Kreisen, damit niemand sich allein gelassen und isoliert fühlt.

In diesen Zeiten ist Nachbarschaftshilfe und Solidarität gefragt. Wir werden in unserer Gemeinde beraten, welche Hilfen wir - auch in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis - anbieten können und werden Ihnen dies auf dieser Seite in Kürze mitteilen.

Wenn Sie bereit sind zu helfen, melden Sie sich bitte bei den Pfarrern oder auf

dem Gemeindeamt.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft zu helfen danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich. Wir werden Sie auch weiterhin auf dieser Seite über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.



Christoph Ecker
Vorsitzender des Presbyteriums

Gebet in Zeiten des Corona-Virus

Gott, wir bringen vor dich all unsere Sorgen und Ängste in dieser Zeit. Unser ganzes Leben hat sich verändert und wir wissen nicht, wie es weitergeht. Alle Lebensbereiche sind betroffen. Die ganze Welt ist betroffen. Gib, dass wir verantwortlich füreinander und miteinander umgehen, um die weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und zu begrenzen. Stehe du den Betroffenen bei, gib all denen Kraft, die unermüdlich um das Leben der Viruserkrankten kämpfen. Tröste du all jene, die um einen Verstorbenen trauern. Gib uns Mut und Phantasie, wie wir in dieser schwierigen Zeit Kontakt halten und Hilfe anbieten können für all jene, die allein sind, krank und Unterstützung benötigen. Wir danken dir für die Ärzte, Schwestern, Pfleger und Mitarbeitende in den Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen, die alles in ihren Kräften stehende

tun, um Menschen zu helfen und zu retten. Wir danken dir für alle, die sich einsetzen für die Aufrechterhaltung unseres Gemeinwesens und der Versorgung der Bevölkerung. Gib ihnen die notwendige Kraft, die sie für ihren Dienst so dringend benötigen. Wir beten für die Menschen in den Forschungseinrichtungen, dass sie schnell Medikamente und einen Impfstoff gegen das Virus entwickeln. Schenke du den Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft die nötige Weisheit, Klarheit und Verantwortung für die Entscheidungen, die sie für uns alle treffen müssen. Und gib uns die Einsicht, das wir nur miteinander und füreinander diese größte Herausforderung für unser Leben und unsere Gesellschaft bewältigen können.

Wir bitten dich für uns und die Welt um deinen Segen.

Amen

Da es an Karfreitag und Ostern keine Gottesdienste in unserer Gemeinde gibt, hier ein paar Gedanken zu Karfreitag und Ostern von Christoph Ecker, Pfarrer

Gedanken zu Karfreitag

Einen ungewöhnlichen Karfreitag müssen wir begehen, einen Karfreitag ohne Gottesdienst.

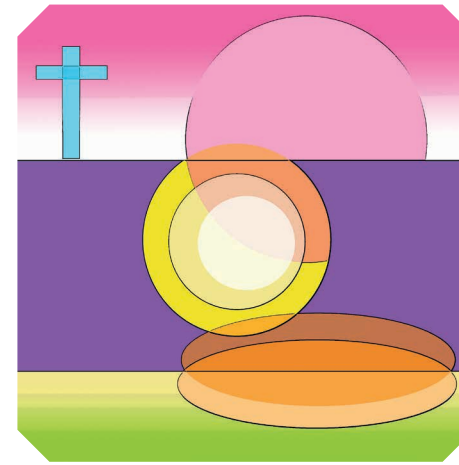
Die Corona-Epidemie verändert unser Leben von Grund auf. Es geht um Leben und Tod. So ist jeder und jede von uns plötzlich konfrontiert mit der Frage, um was es eigentlich geht im Leben: was ist wichtig, wirklich wichtig, entscheidend und von Bedeutung. Das, was bisher für uns immer selbstverständlich war, ist plötzlich nicht mehr selbstverständlich. Wir merken, wir können nur leben und überleben, wenn wir den anderen in den Blick nehmen, füreinander da sind, einander helfen und stärken - wenn auch in der derzeitigen Situation nur auf Distanz. Wir sind ganz und gar aufeinander angewiesen. Es geht um Solidarität.

An Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung Jesu. Es geht um die Solidarität Gottes mit uns Menschen. An Karfreitag geht es um uns, um unser Leiden und Scheitern, um unsere Ängste, es geht um Leben und Tod. Am Kreuz Jesu wird

deutlich, wo Gottes wahre Solidarität liegt. Gott ist immer da, wo der Mensch leidet, wo der Mensch ein Opfer des Menschen wird, wo die Umstände und Verhältnisse den Menschen in Angst und Not stürzen. Auch in diesen Tagen, wo das Corona-Virus unser Leben und unser Miteinander bestimmt, und bereits jetzt schon so viele Tote zu beklagen sind.

Gott ist da, auch heute. Er will begleiten und nahe sein, stärken und Mut machen füreinander einzu- stehen gegen Leid und Tod. Das Kreuz Jesu macht ein für allemal deutlich: Gott will das Leid und die Kreuze dieser Welt durch das Kreuz Jesu durchkreuzen. Nicht Gott opfert hier blutig einen Menschen, sondern Gott identifiziert sich mit diesem von Menschen gekreuzigten Jesus in der Weise, dass man sagen muss: Dieser ist wahrhaft Gottes Sohn. So deuten die ersten Christen den Tod Jesu.

Damit wendet sich die Gemeinde damals schon gegen eine Jahrhunderte alte Vorstellung, dass das Leiden eine Stra-



fe Gottes für das eigene Fehlverhalten sei, eine Vorstellung, die sich bis heute durchzieht: Womit habe ich das verdient? Warum straft mich Gott so? Doch Karfreitag macht deutlich: Gottes wahre Solidarität gilt dem Leidenden, Gott steht immer an der Seite der Opfer. In den Augen des Gekreuzigten spiegelt sich die ganze Menschheitspassion wieder: all das Leiden in seiner Vielschichtigkeit, ebenso wie auch das menschliche Versagen am Leiden anderer durch Gleichgültigkeit, Vorurteil und Mittäterschaft. Und so ist das Kreuz Jesu ein Spiegel. Es zeigt die Welt, wie sie ist. Es zeigt mich, wie ich bin. Aber auch: Das Kreuz ist ein Spiegel Gottes. In diesem Spiegel sehe ich die Welt, wie sie sein kann, und ich sehe mich, wie ich sein könnte, denn ich erblicke in ihm die Parteinahme, die Solidarität Gottes für die Leidenden.

Hinter dem Kreuz steht die Liebe Gottes, wie sie im Leben Jesu offenbar geworden ist. Und er stirbt, wie er lebte. Von daher ist die Selbsthingabe Jesu die letzte Stufe einer Lebensweise, die

sich selbst und das ganze Leben in den Dienst der Liebe stellt, einer Lebensweise, die auf Änderung des Verhaltens und der Verhältnisse zielt. Angesichts dessen verliert das Opfer seinen Sinn, wenn es dargebracht wird, um Gottes Zorn zu besänftigen. Denn Gott ist nicht gnädig, wegen der ihm dargebrachten Opfer, sondern um seiner selbst willen ist er gnädig.

So zeigt das Kreuz die Macht einer Liebe, die stärker ist als alles, was dem Leben entgegensteht. So dürfen wir wissen: auch im tiefsten Dunkel ist seit Karfreitag keiner mehr allein. Er, den wir oft so weit weg wähnen, ist uns näher, als wir uns selbst. Damit ist das Leid und der Tod noch nicht aus der Welt. Wir erleben es in diesen Tagen in besonderer und dramatischer Weise. Doch der, der auf das Kreuz blickt, darf erfahren: trotz Leiden und Not, trotz aller Zweifel und Klagen, trotz aller Verzweiflung und allem Fluchen und Nichtverstehen, dass all das hinter seinem Leben kein Fragezeichen macht, dass wir einen Gott haben, dessen Liebe so groß ist, dass uns nichts, aber auch gar nichts aus seiner Hand reißen kann.

So dürfen wir gewiss sein: Die am Kreuz ausgebreiteten Arme ziehen einen jeden von uns an Gottes Herz.

Pfarrer Christoph Ecker

Anzeige

Hilfe und Unterstützung

Ambulante Pflege



Wir helfen dort, wo Sie sich wohlfühlen!



regio.care
Pflege- und Betreuungsteam
Borbeck

Flurstraße 18 | 45355 Essen Tel.:0201 | 858 956 0

Für Sie und Ihre Angehörigen. Zuhause!



*Die Konfirmationen in unserer Gemeinde werden auf unbestimmte Zeit verschoben.
Ein neuer Zeitpunkt wird rechtzeitig vereinbart.*

„Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

Leichter gesagt als getan: Überlastung, Armut, Suchtkrankheit, Arbeitslosigkeit, Diskriminierung – das hindert Menschen in Simbabwe (ein Binnenland im Süden Afrikas) daran aufzustehen. Beim Weltgebetstag, der am Freitag, 6. März 2020, - in guter ökumenischer Tradition - im Markushaus vorbereitet und gefeiert wurde, haben wir „informiert gebetet“, so ist das Anliegen des Weltgebetstages: Jesu Heilung des 38 Jahre kranken Menschen, die in Joh 5, 2ff erzählt wird, war die Grundlage des Gottesdienstes: Jesus ermutigt die Menschen überall, sich nicht länger der Ohnmacht hinzugeben, sondern aufzustehen und etwas zu ändern. Ein Anspiel verdeutlichte seine Aufforderung in ganz konkreten Situationen der Frauen in Simbabwe. Im Anschluss an den Gottesdienst tauschten wir uns aus bei leckerem Essen à la Simbabwe (z. B. Muriwo-Gemüse und Bao-



nana Bundt Cake), das ebenfalls traditionell von den Vorbereiterinnen gekocht worden war. „Ein gelungener Abend!“ war die einhellige Meinung. 2021 kommt der aus Weltgebetstag Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik – wir wollen wieder dabei sein! Susanne Schnettler-Dietrich für die Vorbereitungsgruppe

Anzeige



Gönnen Sie Ihrem Garten einen neuen Anstrich



Neuwesselstraße 19a
45355 Essen
T +49 (0) 201 - 60 22 68
F +49 (0) 201 - 60 46 30
info@banzhaf-gartenbau.de
www.banzhaf-gartenbau.de

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.

Verantwortlich: Das Presbyterium

Redaktion: Daniel Stender
Email: redaktion@borbeck-vogelheim.de

Anzeigen: D. Stender (s.o.)

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.430

Redaktionsschluss

für die Ausgabe „4-2021“ Juni - Juli 2020: 10.05.2020.



**Bezirk Matthäuskirche
Pfarrer Bernhard Menzemer und Pfarrerin Ulrike Schreiner-Menzemer**

**Bezirk Dreifaltigkeitskirche und Vogelheim
Pfarrer Christoph Ecker und Pfarrer Gertzen**

**Bezirk Dreifaltigkeitskirche und Mirjamhaus
Pfarrer Michael Banken**





Ökumenischer Weltladen Essen-Borbeck e. V., Klopstockstr. 2, 45355 Essen

Liebe Freundinnen und Freunde des Ökumenischen Weltladens Essen-Borbeck,

seit Kurzem gibt es in unserem Sortiment wieder neue Produkte aus Südafrika.

Es sind Taschen, Rucksäcke und Kosmetiktuis in unterschiedlichen Größen.

Sie werden in Handarbeit hergestellt in lebendigen Farbkombinationen aus hochwertigen Handsiebdruckstoffen

Anzeige

und dem traditionellen Shweshe-Baumwollstoff.

„Trusted Craft“ arbeitet seit 2011 mit einer kleinen Näherei in den Ausläufern der südafrikanischen Drakensberge zusammen. In einer Region mit 80% Arbeitslosigkeit leistet die Arbeit in der Näherei und mit der Glasperlenstickerei einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen der einheimischen Bevölkerung. Kinderarbeit ist nicht geduldet, die Kinder gehen in der Nähe der Näherei in die Schule.

Eine Auswahl gibt es im Laden in einer kleinen Ausstellung zu sehen, ebenfalls im Kirchenladen „mittendrin“ können Sie die Taschen bewundern. Wir bestellen auch gerne für Sie!

Bitte schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter www.trusted-craft.com.

Siegrun Böke
für das Ladenteam



PARTY-SERVICE Rohmert

warme und kalte Buffets

**Ob kleine Party
oder große Feste,
privat oder
geschäftlich,
wir liefern zu
jedem Anlass
nur das Beste.**

Prospekt anfordern



Telefon: 02 01 / 34 08 92

www.partyservice-rohmert.de

Bürozeiten: Di-Fr 11-13 und 15-17 Uhr, Sa 11-13 Uhr

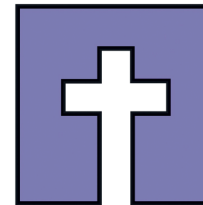
Montags Ruhetag

45329 Essen (Altenessen), Neuessener Straße 41



Durch die Taufe wird der Täufling zum Glied am Leibe Christi berufen und seine Mitgliedschaft in der Kirche begründet. (Art. 31 Kirchenordnung)

Wir freuen uns über die nachstehenden Taufen und neuen Kirchenmitglieder:



Nachfolgende Gemeindeglieder sind verstorben.

Für die Angehörigen erbitten wir den Trost, der uns mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten geschenkt ist.

Monatsspruch
MAI
2020



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Wohin mit dem Grabstein nach der Grabauflösung?

Die grundsätzlichen Regeln für den Umgang mit abgeräumten Grabsteinen auf unserem Matthäusfriedhof



Wenn das Nutzungsrecht an einer Grabstätte auf dem Matthäusfriedhof abgelaufen ist und nicht verlängert wird, muss die Grabstätte komplett abgeräumt und im Ursprungszustand zurückgegeben werden. Das bedeutet, dass neben allen Sträuchern, Gewächsen und sonstigen Devotionalien, auch vorhandene Grabsteine abgeräumt werden müssen.

Da der Grabstein rein rechtlich Eigen-

tum des Grabbesitzers ist, darf dieser auch entscheiden, was mit dem Grabstein passieren soll.

Wir möchten Ihnen im Folgenden gerne entsprechende Möglichkeiten aufzeigen sowie über das grundsätzliche Verfahren auf dem Matthäusfriedhof informieren.

1. Entsorgung durch die Friedhofverwaltung

Bei dieser Lösung handelt es sich um die gängigste von allen Optionen.

Gegen Zahlung einer Gebühr sorgt die Friedhofsverwaltung für das Abräumen der Grabstätte samt Grabstein. Die Steine bzw. Bruchstücke der Steine werden über einen externen Dienstleister abgeholt und entsorgt. Oftmals finden diese dann wieder Verwendung im Straßenbau oder werden als Pflastersteine genutzt.

2. Verkauf an einen Steinmetzbetrieb

In vereinzelten, eher seltenen Fällen, können die Grabsteine an Steinmetze verkauft werden. Wenn es sich um hoch-

wertigen Naturstein handelt, besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass der Steinmetzbetrieb Interesse hat.

3. Später einmal selbst wieder verwenden

Soll der Grabstein für eine spätere Wiederverwendung benutzt werden, so kann man diesen mitnehmen und privat

einlagern. Oftmals ist es möglich, eine Platte auf dem Stein über der vorhandenen Schrift zu befestigen, sodass ein Abschleifen entfällt.

4. Privaten Gedenkplatz einrichten

Sie können sich einen privaten Gedenkort, zum Beispiel im heimischen Garten, anlegen und den Grabstein dort aufstellen.

Sollten Ihnen ein Grabstein im Garten nicht gefallen, so besteht oft auch die Möglichkeit, einen Teil der Inschrift auszuschneiden und zu einer kleinen Gedenkplatte umzufunktionieren.

Auf unserem Matthäusfriedhof ist das Verfahren der Abräumung klar geregelt.

Die Nutzungsberechtigte Person, welche die Grabstätte auflösen möchte, kann sich satzungsgemäß entscheiden, dies



selbst zu erledigen oder die Kirchengemeinde, wie in Option 1 beschrieben, mit der Abräumung zu beauftragen.

In vereinzelten Fällen finden alte Grabsteine Verwendung auf neuen Gemeinschaftsgrabanlagen oder werden als Gedenksteine dauerhaft erhalten.

Für Fragen rund um den Matthäusfriedhof wenden Sie sich gerne an Herrn Stender von der Friedhofsverwaltung oder an den Friedhofsgärtner Herrn Bylsma.

D. Stender

Anzeigen

SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
E.-Frintrop, Schlenkerstr. 4
www.buiting.de

BYLSMA GMBH

MEISTERBETRIEB



Individuelle und professionelle Beratung durch den Friedhofsgärtner

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen
Tel. 684078 / Fax 5453793
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de

Fachunternehmen für Erd-,
Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorgeregelung
www.bestattungen-groef.de



Essen-Schönebeck
Aktienstraße 49

Telefon
02 01
67 62 98
Wir sind für
Sie da,
wenn Sie uns
brauchen.

Im Begegnungsraum finden auch die Lebenden Ruhe

Der Matthäusfriedhof ist auch Ort der Lebenden. Dieser Leitsatz steht über allen Projekten, die wir auf unserem Friedhof umsetzen; so hält es sich auch mit dem Begegnungsraum im Zentrum des Friedhofes.

Der Begegnungsraum bietet in ruhiger Atmosphäre die Möglichkeit zum Verweilen, zu Begegnungen oder auch zu Gesprächen.

Kalte sowie heiße Getränke können für kleines Geld gerne käuflich erworben werden.

An den Wänden hängen übrigens großformatige Fotos, die auf unserem Friedhof professionell aufgenommen wurden.

Aufgrund der aktuellen Situation durch den Corona-Virus, sollten Sie bitte zunächst von sozialen Interaktionen im Begegnungsraum absehen.

D. Stender



Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken

Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



Wohnungsverwaltung

Unsere Kirchengemeinde verfügt über einige Immobilien mit vermietbarem Wohnraum unterschiedlichster Größe. Nachfolgende Immobilien sind aktuell frei und zu vermieten:

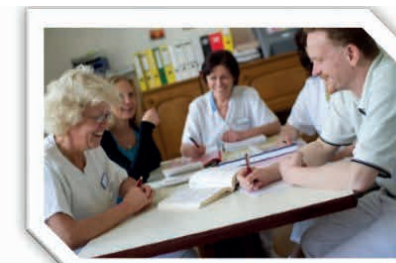
Friedrich-Lange-Str. 5-7:

2,5 Raum, 47 qm, EG mit Terrasse,
Wohnberechtigungsschein notwendig
Kaltmiete: 244,01 € / NK: 190,00 €
Gesamt: 434,01 € / Kautions: 732,00 €

Ansprechpartnerin: Frau Jutta Gottlob
Sie erreichen Frau Gottlob unter 0201
2205-510 oder auch per Email:
jutta.gottlob@evkirche-essen.de.

Mithilfe gesucht

Hinweis in eigener Sache:
Leider werden zur Zeit nicht mehr in allen Straßen Gemeindebriefe verteilt. Es fehlen uns ehrenamtliche Gemeindegrußbausträger. Einige haben in den vergangenen Monaten aus Alters- und Gesundheitsgründen ihr Amt aufgegeben. Sollten Sie Zeit und Freude haben, in Ihrer Straße oder Ihrer näheren Umgebung ehrenamtlich Gemeindebriefe auszutragen, dann freuen wir uns über eine Nachricht. Auskunft erteilt unsere Mitarbeiterin im Vorortbüro: Frau Glantz, Telefon: 8656340 oder Pfarrerin Ulrike Schreiner-Menzemer, Telefon 670600.



Wir suchen **Sie!**
(in Voll- und Teilzeit)

- Pflegefachkraft
- Wohnbereichsleitung
- Fachkraft Betreuung / Sozialer Dienst

Werden Sie Teil unseres
motivierten Teams!

Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:
23.04. und 14.05.2020 jew. um 15 Uhr

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen
(bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda
Frau Sabine Hoffmann
Wüstenhöferstr. 177
45355 Essen

Email:

info@bethesda-borbeck.de

Jubiläum 25 Jahre Familienfreizeit in Holland

„Was machst Du in den Osterferien?“
Antwort: „Ich fahre mit meiner Krabbelgruppe in die Freizeit!“

Diese Antwort aus dem Mund einer 30-jährigen Frau weckt heiteres Erstaunen. In der Tat sind die ehemaligen „Krabbelkinder“ aus der Krabbelgruppe im Grünen Haus so freundschaftlich verbunden geblieben, dass sie gerne auch heute noch mit zur Familienfreizeit fahren, und inzwischen selbst Eltern von „Krabbelkindern“ sind.

Anfang der 90-iger Jahre begann eine breite Spielgruppenarbeit im Grünen Haus. Zusammen mit damaligen Spielgruppenleiterin Carola R.-E. fand Ende März 1995 eine erste Freizeit mit Spielgruppenkindern, überwiegend Mütter und Kinder von 0 bis 5 Jahren statt.

Ziel der Reise ist seitdem die holländische Nordseeküste. Das Angebot: 3-4 Tage zusammen wegfahren, gemeinsame Freizeit verbringen, den Kindern einen großen Freiraum im Garten und am Strand bieten, abends zusammen reden, singen, spielen,...das fand großen Anklang, so, dass in den folgenden Jahren teilweise 3 Freizeiten pro Jahr stattfinden konnten. Nach und nach wurden auch die Väter von der Begeisterung angesteckt. Die Teilnehmenden der ersten Freizeit 1995 sind noch heute untereinander verbunden und in unserer Kirchengemeinde präsent. Viele gemeinsame Erlebnisse, kreative und sportliche Angebote, Nachtwanderungen, Ausflüge, Lagerfeuer...bleiben in lebhafter Erinnerung. Unvergesslich auch das Kochteam, das uns über 60 Eier

ausblies, damit wir sie mit den Kindern bemalen konnten. Als festes Ritual darf bis heute die „Gute Nacht Runde“ mit dem „Schlaflied für Anne“ nicht fehlen! Auch in diesem Jahr fahren zwei Gruppen, ehrenamtlich geleitet, in der Woche vor und nach Ostern nach Scharendijke (Renesse) und Sasput bei Breskens, NL. Allen Reisenden Freizeitteilnehmenden wünschen wir eine gute Zeit!!!!

25 Jahre Familienfreizeit: Grund genug, sich zu erinnern, sich zu treffen und das Jubiläum zu begehen.Alle, die an einer der Freizeiten teilgenommen haben und Lust haben, sich wiederzusehen sind zu einem Treffen eingeladen am Ostermontag 13. April 2020 zum Familiengottesdienst um 10.30 Uhr anschließend Treffen im Gemeindesaal der Matthäuskirche. Eine gesonderte Einladung erfolgt, soweit die Adressen noch auffindbar sind. Herzliche Einladung, Photos etc mitzubringen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und sind gespannt, wen wir noch wiedererkennen! Bernhard und Ulrike Schreiner-Menzemer ...die Geschichte geht noch weiter...

In diesem Jahr starten wir ein neues Familienfreizeitangebot zum Haus am Turm in Essen-Werden. Mögen alle, die daran teilnehmen, ähnlich positive Erfahrungen machen und sich eine neue Gruppe innerhalb unserer Kirchengemeinde finden.

Leider, leider müssen alle Veranstaltungen ausfallen oder werden verschoben! Aber wir bleiben miteinander verbunden und sehen uns wieder! U. Schreiner-Menzemer

Gedanken zu Ostern

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Können wir in dieses Bekenntnis mit einstimmen: Der Herr ist auferstanden! oder haben wir da noch ein paar offene Fragen zu Ostern, zur Auferstehung?

Nicht wahr – wir können uns all das ja nicht vorstellen, es gibt keine Beweise, es gibt nichts, was uns sicher machen könnte, dass es da noch eine Wirklichkeit gibt, die wir nicht fassen, nicht begreifen können, eine Wirklichkeit jenseits unseres Lachens und Weinens, unseres Glücks und Leids. Wir müssen das Leben so nehmen wie es ist. In diesen Tagen besonders mit all den Folgen des Corona-Virus, den Ängsten, den Sorgen, dem Tod von Angehörigen und Freunden und den Veränderungen in unserer persönlichen und beruflichen Lebenssituation. Nein, so schnell können wir nicht einstimmen in den Siegesruf: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Zu sehr sind wir betroffen von all den Nachrichten und der Sorge, was noch alles auf uns zukommen könnte. Doch genau da hinein will die Osterbotschaft gehört werden, will uns deutlich machen, dass es mehr an Leben gibt, als wir uns vorstellen können, dass es eine Macht, eine Kraft hinter allem gibt, die unser Leben trotz all dem Furchtbaren zu einem Ziel führen will. Die Botschaft von Ostern heißt, dass Gott sich mit der todverfallenen Welt nicht abgefunden hat. Doch Beweise haben wir nicht. Und Beweise wird es auch nicht geben. Es geht um den Glauben,

um das Vertrauen, dass hinter allem eine Kraft, eine Macht steht, die unsere Wirklichkeit umgreift und die auch in unsere Wirklichkeit hineinwirkt. So können wir die Botschaft von Ostern nur hören, glauben, weitererzählen und versuchen diese Botschaft zu leben. Das ist alles. Das ist aber auch wirklich alles. Mehr ist nicht nötig: Sich einlassen auf diese Botschaft und sein Leben danach gestalten. Die Frauen, die an Ostern ans Grab Jesu gehen erwarten einen Toten und finden einen lebendigen Boten. Sie wollen sich mit dem Tod abfinden und sie müssen Unfassliches über das Leben hören. Da bricht eine Welt zusammen. Und sie laufen in Furcht und Freude davon. Das aber ist merkwürdig. Furcht und Freude passen nicht zusammen, sind für uns absolute Gegensätze. Wer sich fürchtet, freut sich nicht und wer sich freut, der fürchtet sich nicht. Aber offenbar ist es gerade diese Spannung, dieser Gegensatz, auf den es ankommt.

Furcht und Freude zugleich kann nur ein Mensch empfinden, der dem Göttlichen begegnet. Furcht, weil etwas geschieht, was mir alles Vertraute zerschlägt, was mich die Orientierung verlieren lässt, was mein bisheriges Weltbild erschüttert, was Angst auslöst. Und Freude, weil zugleich spürbar ist, dass dies zutiefst Beunruhigende und Verunsichernde etwas Neues, Anderes, nie Dagewesenes hervorbringt, eine neue Schöpfung, eine neue Wirklichkeit. Die Eile und das Weitererzählenwollen ist ein Zeichen dafür, dass die Frauen in der Ostererzählung

unter einer ungeheuren großen inneren Anspannung standen, die sie allein durch Bewegung und Erzählen loswerden können. Alle müssen es erfahren. Und so laufen sie in Furcht und Freude davon. Der Bote hat von dem leeren Grab weg- gewiesen, nach Galiläa, hat sie zurück- gewiesen in ihren Alltag. Dort werden sie den lebendigen Christus sehen. Die Frauen machen sich auf nach Galiläa und un-terwegs begegnen sie ihm, dem lebendigen Christus. Ohne Bewegung, ohne Aufbruch gibt es keine Erfahrung von Ostern, kein Erleben des lebendigen Lebens, kein Durchbrechen der tödlichen Hoff-nungslosigkeit. Auf dem Weg wird es Ostern, auf dem Weg. Auch wir müssen uns in diesen schwierigen Zeiten auf ganz neue Wege begeben, zu den Menschen, die Hilfe, Trost und Unter- stützung brachen, und dabei dies in der notwendigen Distanz. Aber indem wir

dies tun, werden wir zu Botschaftern des Lebens mitten in der Welt des Todes und zwar nicht, weil wir den Tod in Zweifel ziehen, denn wir wissen: Ostern wider- legt nicht die Erfahrung von Leiden, Sterben und Tod.

Von Ostern her werden wir nicht vor dem Tod gerettet, sondern durch den Tod hindurch. Und dieser Glaube macht uns stark, mitten in unserem Alltag, gegen den Tod anzugehen, schon jetzt und hier, besonders auch in der derzeitigen Situation. Ostern zeigt uns mit der Auf- erstehung, dass Gott sich mit der tod- verfallenen Schöpfung nicht abgefunden hat. Wir fangen erst an zu ahnen, was Leben heißt. So lassen auch wir uns von Ostern in Bewegung setzen und auf dem Weg wird er uns begegnen und wir wer- den fraglos wissen, wer er ist. Denn der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. *Christoph Ecker, Pfarrer*

Rückblick der Theateraufführung „Werte hier - Werte dort“

Ein Tanz Projekt mit jungen MigrantenInnen im Kreuzer



Die Besucher der ersten Auf- führung waren zum größten Teil Integrationskursteilnehmer, die zum Teil zuvor noch nie eine Theatervorstellung besucht hat- ten. Das Publikum war von der Aufführung sehr beeindruckt und in den folgenden Tagen, wurde sowohl im Unterricht als auch in den Pausen intensiv über die Aussagen des Stückes disku- tiert.

Die zweite Vorstellung fand im Abendbereich statt. In den an- schließenden Gesprächen mit den Zu- schauern gab es viele Rückmeldungen und Fragen. Die Auseinandersetzung mit dem Stück führte zu einem sowohl intensiven als auch kontroversen Aus- tausch mit dem Publikum.

Im Dezember 2019 kam das Projekt „Werte hier - Werte dort“ des Jugend- migrationsdienstes mit Sitz im Kreuzer zum Abschluss. Junge Menschen hatten sich von Mai bis Dezember mit diesem Thema auseinandergesetzt und die Er- gebnisse in zwei Aufführungen im Kreu- zer vor 120 Zuschauern präsentiert.

Brigitte Lindemann

Anzeige

Blumenhaus „Immergrün“

MARKTSTRAÙE 54

Ihre Alternative in Borbeck
Tel.0201 683293

Anzeige

Friseurmeisterin Frau Gille kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.

Modisch, erfahren, zuverlässig.

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887** oder **710407**

Familienwochenende im Haus am Turm

Zum ersten Mal möchten wir mit Ihnen, liebe Familien, gemeinsam ein Wochenende verbringen.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir den ursprünglich geplanten Termin canceln. Bitte informieren Sie sich über die Kita Regenbogen über den neuen Termin.

Das Haus am Turm ist in Essen-Werden gelegen und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Wir haben ein buntes Programm für Familien unter dem Motto „Wir suchen den Frühling“ geplant und sind uns sicher, dass wir viel Spass und Vergnügen haben werden.

Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte unter 0201/671651 in der Kita Regenbogen an. Dort gibt es auch weitere Infos.

Die Kosten betragen in erster Kalkulation pro Erwachsenen 70 Euro und pro Kind 53 Euro. Kinder unter drei Jahre sind kostenlos.

Darin enthalten sind zwei Übernachtungen, Vollverpflegung sowie Obst und Getränke für den ganzen Tag.

Wir freuen uns schon sehr!

Annette und Helga



Anzeige

Apotheke Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



24 Std. Service-Hotline:
Tel. 0201 9999 61 10

Germania Apotheke

Marktstraße 23
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 60

Bahnhof Apotheke

Weidkamp 1
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 70

Schloss Apotheke

Gerichtsstraße 25
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 90

info@apotheke-haeael.de
www.apotheke-haeael.de

Inhaberin: Apothekerin Cara Monnika Hääl e.K.

Einladung „Anders sind wir alle“ Klischees und Erfahrungen

„Weiße Menschen können jeden Tag aufwachen und sich entscheiden, ob sie sich mit Rassismus auseinandersetzen wollen. Ich kann das nicht.“ sagt David, Student mit schwarzer Hautfarbe.

**Welche Bilder wirken in uns?
Was ist rassistisch?
Wie können wir dazu beitragen, Rassismus zu überwinden?**

Der Vortrag will konkret anregen, sich als Weiße mit dem Thema auseinanderzusetzen. Es werden Impulse aus der weltweiten Ökumene aufgegriffen.

Referentin ist Frau Pfarrerin Ursula Thomé vom Gemeindedienst für Mission und Ökumene.

Die Veranstaltung findet statt als Kooperation vom Ökumenischen Weltladen Essen-Borbeck e.V. und dem Kirchenladen „mittendrin“.

Wann?

Donnerstag
7. Mai 2020
18 Uhr

Wo?

Kirchenladen „mittendrin“
Germaniaplatz 7
45355 Essen-Borbeck



Helfen Sie mit beim Aufbau unseres Kirchenladens „mittendrin“

- Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?
- Haben Sie Lust auf Neues?
- Heben Sie eine Leidenschaft für gute Geschichten, atemlose Spannung, schöne Poesie?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Melden Sie sich ab dem 28.4.2018 im Kirchenladen oder unter 0201/24871200.

„mittendrin“
Germaniaplatz 7, 45355 Essen, dlkila@t-online.de
0201/24871200, www.st-dionysius-essen-borbeck.de



Ökumenischer Weltladen Essen-Borbeck e.V., Klopstockstr. 2, 45355 Essen

Anzeige



Beerdigungsinstitut Marré

Marktstraße 29 · 45355 Essen
(an der Dionysiuskirche)

Telefon 02 01/68 82 74
www.beerdigung-marre.de

Dienstbereit Tag und Nacht
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten

Gemeinde unterwegs - Gemeinde unterwegs Runter vom Sessel - Rauf auf den Sattel

Familien-Radtour für Jung und Alt am Sonntag, 07. Juni 2020

Die Tour beginnt um 11 Uhr am Markushaus mit einer kurzen Andacht und geht dann gemütlich etwa 12 km durch die Nachbarschaft.

Im Anschluss soll gegen 16.00 Uhr gemeinsam am Markushaus gegrillt werden. Für einen kleinen Snack und ein Getränk für unterwegs sorgt jeder selbst.

Die Teilnahme an der Andacht und am Grillen ist natürlich auch ohne Teilnahme an der Radtour möglich.

Wir bitten um Anmeldung zum Radfahren bzw. Grillen bis zum 30.05.2020 bei:

Ulrike + Siegfried Schmidt: Tel: 356730
Email: schmisi@ish.de
Kludia Raffler- Spierling: Tel: 367261,
Email: kludia@raffler-spierling.de



WEINPROBE FÜR WEINFREUNDE

Am 16.05.2020, um 17.00 Uhr, besucht uns im Markushaus das Weingut Lunkenheimer aus Wallhausen an der Nahe und stellt uns seine neuesten Weine vor.

Kostenbeitrag 3,00 Euro pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 15

Maximal: 30 Personen

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

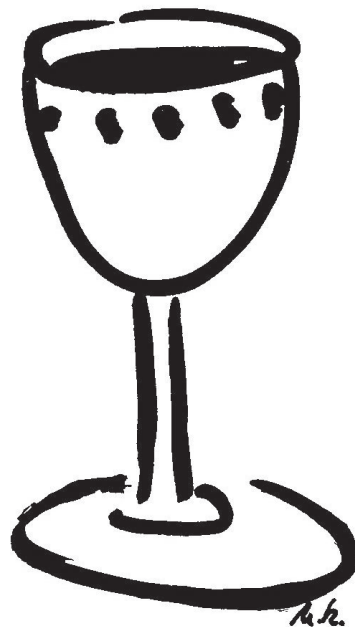
Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Wolfram Spans Tel: 01605200485

E-Mail: Wolfram.Spans@t-online.de

Udo Kreis, E-Mail: ud.kreis@t-online.de

Auch liegen Anmelde Listen im Markushaus aus.



Unglaublich - oder?

Maria eilt nach Hause. Draußen ist es dunkel. In ihr ist es noch viel dunkler. Begraben sind ihre Hoffnungen, tot ist ihre Zuversicht, vernichtet, was sie geglaubt hat.

Jesus Christus, dem sie vertraute...alles vergebens.

Sie bleibt nicht lange in ihrer Wohnung. Sie läuft zurück in großer Eile, zur Grabstätte. Und dann steht sie da, erstarrt im Schmerz, und sieht, dass auch der Leichnam weg ist. Sie wird den Gärtner fragen.

Der Schmerz in ihr, die Trauer, die vielen Fragen, es ist unerträglich. Plötzlich hört sie, dass jemand sie mit Namen ruft. Sie blickt auf und „sieht Jesus“, aber der ist doch tot, oder?

Vielleicht fallen Maria jetzt die Worte Jesu ein: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Aus der tiefen Hoffnungslosigkeit erhebt sich Zuversicht, die wächst und wird zu jubelnder Freude.

Sie läuft los, ihre Freunde müssen das unglaubliche Geschehen erfahren, jetzt, sofort.

In den vielen Toden unseres Lebens, in den tiefen unserer Ängste und Nöte kann Zuversicht wachsen, wenn der le-



bendige Christus uns mit Namen ruft, das kann auf vielerlei Art und Weise geschehen.

Und am Ende unserer Tage steht nicht ein Punkt, sondern stehen zwei Punkte: Ist da noch was? Der Tod hat nicht das letzte Wort. Die vielen Tode in unserem Leben auch nicht.

„Ich lebe und Ihr sollt auch leben. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“

Lasst uns feiern, feiern das Fest der Feste, Ostern! Frohe, gesegnete Ostern wünscht Ihnen

Ihre Hildegard Kaiser

Kinderbetreuung bei den Sprachkursen im Kreuzer

Neuer Standort, neues Gesicht, erweiterte Betreuungszeiten

Seit November 2018 gibt es nun schon für die Teilnehmer der Sprachkurse vormittags und seit Anfang des Jahres auch nachmittags eine Kinderbetreuung für Kinder zwischen 1,5-6 Jahren. Die integrationskursbegleitende Kinderbetreuung der Sprachschule „Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.“ ist durch Anregung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge entstanden.

Die neuen Räumlichkeiten in der Friedrich Lange-Straße wurden in Zusammenarbeit mit dem gemeindeeigenen Zentrum für Joborientierung und den hauptamtlichen Erzieherinnen der Kinderbetreuung eingerichtet und gestaltet. Zum Betreuersteam gehören zwei festangestellte Betreuerinnen, eine 450-Euro-Kraft sowie ein Teilnehmer aus dem Bundesfreiwilligendienst. Vier weitere Stellen übernahmen Teilnehmer aus dem Bereich der Gemeinwohlarbeit, die hier an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. „Für die Teilnehmer der Sprachkurse ist die Kinderbetreuung eine willkommene und notwendige Entlastung, damit sie sich auf ihre Lerninhalte konzentrieren können“, erläutert die Leiterin der Sprachschule Ionela Stefan. Teilnehmer der Joborientierung machen hier erste Erfahrungen auf dem Berufsfeld der Kinderbetreuung U3 bis Ü3. „In den ers-

ten Monaten fand die Kinderbetreuung im Jugendfreizeithaus „Coffee Corner“ statt, wir wollen uns ganz herzlich an dieser Stelle bei der Leitung und den Mitarbeitern vom Coffee Corner bedanken“, ergänzt Ionela Stefan. In der Projektbeschreibung heißt es: „Spaß, Spiel und Sicherheit für die Kinder unserer TeilnehmerInnen haben bei uns erste Priorität. Spielen auf den Außengeländen, Malen, Basteln, Singen sowie Vorlesen sind einige der Tätigkeiten, die zur sozialen, motorischen und sprachlichen Entwicklung der Kinder führen. Die Räumlichkeiten der Kinderbetreuung, die der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim gehören, befinden sich in unmittelbarer Nähe des Kursortes an der Friedrich-Lange-Straße und sind durch das Jugendamt Essen zur Durchführung einer parallelen Kinderbetreuung des Sprachkurses genehmigt.“

Sönke Willms-Heyng



Konzert-Welle im Café Nova

Das ehrenamtliche Team im Cafe Nova hat wieder Lust abzurocken! Mit dem Jugendleiter zusammen, haben sie wieder eine ganze Menge Shows für das Jahr geplant. Die Veranstaltungen im März und April mussten leider aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Die nachfolgenden Mai-Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Ob diese stattfinden können, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Wir informieren über unsere sozialen Medien und unsere Homepage.

Samstag, 09. Mai NEVERLAND IN ASHES + special guests

Es gibt wohl kein Jahr mehr, in denen uns unsere guten Freunde von NEVERLAND IN ASHES nicht mindestens 1x pro Jahr besuchen werden. Und immer haben sie eine Kracher-Band mit dabei. Diesmal niemand geringeres als THE LEGION:GHOST. Ein weiterer Act wird folgen, aber ist noch geheim! Dennoch können wir versichern, dass der Eintrittspreis von 10,-€ (VVK) mehr als gerechtfertigt sein wird! Einlass wird ebenfalls 19:00 Uhr sein.

Freitag, 15. Mai Ni Ju San – Release-Show

Und ein weiteres Mal wird eine neue Musik-Platte bei uns das Licht der Welt erblicken. Nach 10 Jahren Abstinenz dachten sich die Punker von NI JU SAN

aus Wermelskirchen, dass es Zeit für ein neues Baby wäre. Es ist ausgezählt für den 15. Mai und wird den Namen „Gloria“ bekommen.

Die Ruhrpott-Band ZEITKONSUM wird an diesem Tag die Kameras mitbringen und für einen eigenen Song ein Musikvideo drehen. Also kommt im besten Punker-Zwirn und zeigt, was ihr auf der Tanzfläche könnt! Die Bochumer Kapelle HERR BO, sowie die Duisburger Altpunker KREFTICH werden den Abend dann komplett unvergesslich machen!

Für nur 5,-€ gibt es die Karten demnächst im VVK. Einlass wird an dem Tag um 19:00 Uhr sein!

Samstag, 23.05.2020 Injustice Records Showcase

Genug neue Musik? Pustekuchen! CHAVER schmeißen im Mai auch eine neue Platte auf den Markt und werden eine exklusive Ruhrpott-Show mit der frischen Platte machen. Wer die Band kennt, weiß, wie brachial ihre Musik und Shows klingen. Freunde der harten Metal-Mucke sind hier richtig! RATLORD, INHUMAN NATURE und BORN HANGED sind ebenfalls mit dabei und werden testen, ob die Tapete ihren wuchtigen Sound widerstehen kann, oder sich von den Wänden pellt.

Die Höhe des Eintritts ist noch nicht bekannt, aber wird vermutlich niemandem weh tun. 19:00 Uhr ist auch hier Einlass!

KidsTime im Markushaus

Am 1. Februar war wieder KidsTime im Markushaus.

Diesmal zeigten wir die Neuverfilmung des Disney Films Aladdin, der bei den Vogelheimer Kids prima ankam.

Das nächste KidsTime-Event findet nach den Sommerferien statt. Der Termin und der Film werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch!

Hey zusammen,
Wenn Ihr Lust habt, gemeinsam mit uns Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Vogelheim zu gestalten, meldet Euch bei Thomas im Jugendclub MaC.

Eva Piersina



...und "Tschüss"

Liebe Gemeinde,
wenn Du diese Zeilen liest, ist meine Zeit als Presbyter und Baukirchmeister zu Ende. Ich möchte mich hiermit bei Dir bedanken, dass Du mich all die Jahre unterstützt hast. Besonders im Rahmen meiner Baukirchmeistertätigkeit habe ich immer ein offenes Ohr bei Dir gefunden. So konnten viele Vorhaben, dank Deiner Spendenfreundlichkeit, durchgeführt werden.

Es war nicht immer Sonnenschein der mich begleitet hat, es gab auch dicke Regenwolken, die teilweise noch am Himmel zu sehen sind.

Einen besonderen Dank möchte ich noch an zwei Gemeindeglieder aussprechen, die mir in all den Jahren zu Freunden geworden sind: Das ist einmal von der Verwaltung "unsere Barbara Jacobsohn" und "unser Küster Dennis Friedrich".

Habe ich etwas vergessen? Ja! Danke lieber Vater im Himmel, dass ich diesen Dienst tun konnte und Du mich mit Deinem Segen geleitet hast. Liebe Gemeinde, diesen Segen wünsche ich Dir auch weiterhin.

Ich setze mich jetzt still auf eine Kirchenbank und höre, was Gott mir zu sagen hat.

Liebe Grüße und Gott befohlen
Franz Turnsek



Anzeige



IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- INSTALLATION
- NEUBAU
- REPARATUREN
- SANITÄR
- BERATUNG
- MODERNISIERUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- PLANUNG
- WARTUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

**STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON
0171-7672452**

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68
www.stoebener.de • werner@stoebener.de



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen

Kinderkarneval war erneut ein voller Erfolg

Mit einer Rakete eröffnete der Oberbürgermeister Thomas Kufen die diesjährige Kinderkarnevalssitzung des evangelischen Kinder- und Jugendfreizeithauses Coffee Corner.

Die HelferInnen und LeiterInnen des KJH Coffee Corner marschieren am 22. Februar um 14:11 Uhr zum Colonel Hathi Marsch ein, denn das Motto in diesem Jahr lautete: **Im Dschungel rufen mit Radau alle Triere laut HELAU!**

Wochenlang wurde gebastelt, gemalt und geprobt. Dann verwandelte sich der Saal in einen Dschungel und begeisterte nicht nur den anwesenden Oberbürgermeister. Für all die liebevollen Gestaltungen sprach er allen Mitwirkenden ein großes Lob aus. Neben dem Oberbürgermeister würdigten auch der Bezirksbürgermeister Helmut Kehlbreier, die Kinder- und Jugendbeauftragte Erika Küper und der Fraktionssprecher Ulrich Schulte-Wieschen die Mühe der Kids.

Auch Pfarrerin Ulrike Schreiner Menzemer war als Ehrengast der Einladung der Kids gefolgt.

Die Kinder des Schwarzlichttheaters unter der Leitung von Maja Redmann

beeindruckten mit einer zauberhaften Dschungelschicht und einem tollen Bühnenbild.

Mit Hilfe der Konzert AG und der Veranstaltungstechnikworkshopleiter Mike Münnemann und Luka Mietzschke wurde jede Kinderstimme laut und deutlich verstanden.

Das Licht und der Ton wurden von den jugendlichen Workshopteilnehmern zum richtigen Zeitpunkt in Szene gesetzt.

Es rundeten der Clown TIFOOF aus Köln, die Band Saitentwist und die Gardien der Frintroper Schelme und der Essener Funken das Programm ab.

Die Schlange Kaa - alias Maja Redmann und Caro Gonda führten mit einem roten Faden durch das Programm.

Die Ordensfeen Marie und Beri überreichten den Kindern, Künstlern und Ehrengästen die selbst gebastelten Orden.

Und mit dem richtigen Bützen war dies eine umfassende Einführung in die Tradition des Karnevals.

Natürlich gab es auch einen Cateringworkshop, die Eltern und Kinder konnten sich zu kleinen Preisen mit Getränken, Muffins und Popcorn versorgen.

Es grüßt im Auftrag der Kinder und Jugendlichen des Karnevalprojektes 2020

Siggi Schigulski
mit einem Essen Helau, Kinderkarneval Helau und Coffee Corner Helau!

Gedanken zur Osterkerze 2020

Der Hintergrund der Kerze zeigt auf der linken Seite verschiedene Blautöne, auf der rechten geht das gelb über in orange und rot: Tag und Nacht, Finsternis und Licht, Bedrückung und Hoffnung. Ein weißer Strahl fährt von oben zwischen diese Gegensätze, gleißend und unerwartet.

So hat der Künstler Felger, an denen ich mich angelehnt habe, die Jahreslosung 2020 verstanden und gestaltet.

Sie steht bei Markus 9,24 und lautet: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Die Worte spricht ein verzweifelter Vater, der für seinen vermutlich epileptischen Sohn Jesu Hilfe erfleht. Nach des Vaters Bekenntnis vertreibt Jesus den bösen Geist des Jungen und richtet ihn auf.

Der diesjährige Weltgebetstag, dessen Ordnung aus Simbabwe kam, trug den Titel: „Steh auf und geh!“. Er bezieht sich auf eine Heilungsgeschichte aus Johannes 5,8, in der Jesus am Teich Bethesda in Jerusalem einem Langzeitkranken mit diesen Worten erfolgreich Kraft schenkte.

Die starken Frauen aus Simbabwe wählten die Geschichte, um sich selbst und anderen in schwieriger politischer und wirtschaftlicher Situation Mut zu machen.

In den Schattenfiguren im Vordergrund habe ich beide Geschichten wieder zu spiegeln versucht.

Die Hilf- und Hoffnungslosigkeit des am Boden sitzenden Menschen wird durch das Blau verstärkt. Zuwendung

und Rettung kommen aus den lichten Farben. So verbinden sich die Heilungsgeschichten in den beiden Gestalten und wollen uns Mut machen, Glauben und Hoffen nie zu verlieren.

Inge Wolf



Anzeige

AKS
Elektrotechnik
Videoüberwachung - Sprechanlagen
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung
Antennenanlagen - Kabelfernsehen
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 * 45359 Essen
Telefon 0201 696370 * Fax 0201 698611

Anzeige

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten
Beerdigungsinstitut
ROTH GmbH
früher **VOSS**

Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen
Mail: info@bestattungen-roth.de
www.bestattungen-roth.de
Telefon 0201 - 68 43 53

EINLADUNG zum Frauenfrühstück

Gutes für Körper und Geist:
Wir laden herzlich zum 1. Ökumenischen Frauenfrühstück ein:

Samstag, 09.05.2020

**von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im Markushaus, Forststrasse 17**

Nach dem gemeinsamen Frühstück wollen wir uns mit BIBLISCHEN FRAUEN beschäftigen.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung bei Susanne Schnettler-Dietrich,

Tel.: 0201 367896

oder schnettler.dietrich@yahoo.de



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: s. cvjmborbeck.de

Frauenkreis: 21.04., 12.05., 09.06., 07.07., 09.09.2020

Bibelkreis: 02.09., 28.10., 18.11.2020

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

Jeden Montag Tischtennis von 18-20 Uhr. Herzliche Einladung!

25.04.2020: Stadtbesichtigung Bocholt

cvjmborbeck.de

Anzeige



Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen
Telefon 0201 / 35 999**

Dreifaltigkeitskirche

Frauenkreis

Gemeindesaal, 16:00 h

06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 15.06., 29.06.2020

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

„Weizenkörner“, mo., 18.45 – 20:15 h

Eine Singgruppe für Jugendliche und Junggebliebene

Kirchenpädagogische Führungen

n. Vereinbarung; bitte ans Gemeindeamt wenden

mit Elfriede Bielefeldt (info@borbeck-vogelheim.de)

Mirjamhaus / Kreuzer

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Stefan 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Kirchenkaffee, jeder 4. Sonntag im Monat

26.04., 24.05., 28.06.2020

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

02.04., 07.05., 04.06., 02.07.2020

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18:30 h

Grünes Haus, n. Vereinbarung m. Pfr. Banken, 36145025

Wirbelsäulengymnastikkurs, 666103 (Frau Siebert)

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Kleinkindgottesdienst „Kurz u. Klein“, freitags 15:30 h

03.04., 08.05., 05.06.2020

Gesprächsgruppe für Angehörige u. Betroffene nach

einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Mantej,403366

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

08.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.2020

EAB-Versammlungen 23.04., 14.05.2020, 16 Uhr

Kirchenkaffee, jed. 3. Sonntag im Anschluss

an den Gottesdienst: 15.03., 19.04., 17.05.2020

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Männer Kochen

Gemeindesaal, 18.30 h, 19.12.2019, 09.01.2020

Frühstücksrunde, Gr. Haus, mittwochs, 10 h

01.04., 15.04. 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.2020

Müttercafé, dienstags von 9-11 Uhr

im „Grünen Haus“, Bocholder Str. 41

Markushaus

Kinderkirche

do. 14.30-15.30 h, Pfr. Brakensiek

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Roswitha Hiemer

Gemeindebriefverteiltertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder- und Jugendtreff im MaC

Kids, freitags 17-19 h/Jugendcafé, do. 17-20 h

Kontakt: Thomas Becker, Tel. 344626

TANZEN FÜR PAARE -Standard + Latein

1x monatlich mittwochs

Infos: Siegfried Schmidt, schmisi@ish.de oder Tel: 356730

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Musikgruppe, Hauptprobe jeden 1. Mittwoch

im Monat 19 Uhr und Projektgruppen

mittwochs nach Vereinbarung

Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de

Gottesdienstkreis, Pfr. Brakensiek,

nach Vereinbarung

Kindertagesstätten

Kita „Himmelszelt“
Termienhof 18, Tel. 67 67 64, Frau Reekers
kita-himmelszelt@ev-kitaverband-nord.de

Kita „Mirjamhaus“
Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjamhaus@ev-kitaverband-nord.de

Jugendarbeit

Jugendhaus Café Nova (Offene Tür / Rock- u. Kulturbüro)
Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Till Baczyk / Frau Schigulski

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de
Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax), Ltg. Thomas Becker
Internetcafé und Jugendclub Kreuzer, Infos: Tel. 6140055

Weitere Einrichtungen und Adressen

Bereich Dreifaltigkeitskirche

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck
Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit
in Essen e.V.

Büro für soziale und wirtschaftliche Integration
Schlossstr. 5, 45355 Essen, Tel.: 0201 97709388

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Bereich Matthäuskirche

Anonyme Alkoholiker im deutschsprachigen Raum
Bocholder Str. 41, 19:30 Uhr (Infos: 01722649673)
Die Alkoholiker treffen sich wöchentlich zu
ihrem Meeting freitags im Grünen Haus

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7
Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Günther

Kleiderlädchen: Bocholder Str. 29
Mo. bis Do. 9 - 17 h und Fr. 9 - 16 h

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14

Diakoniewerk Essen

FamilienRAUM
Bocholder Str. 32, Tel. 2664 195411

Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3
14 – 20 h, Tel. 8472243

Infos unter www.derkreuzer.de

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@ev-kitaverband-nord.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Frau Helmrich
kita-regenbogen@ev-kitaverband-nord.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus Coffee Corner
mit Bücherei Eselsohr
Bocholder Str. 34, Tel. 6858450 o. 86563-43
Ltg. Frau Schigulski
und Über-Mittag-Betreuung
mo-fr. 12-16 Uhr (6-14 J.), Ltg. Frau Laküh

Bereich Mirjamhaus

Jugendmigrationsdienst Essen

Fachdienste für junge Zuwanderer
Friedrich-Lange-Straße 5-7
Frau Lindemann, Tel. 61 400 55
Frau Friederike Menzemer, Tel. 61 400 69
Frau Roj, Tel 61 400 67
Frau Dogan, Tel 61 400 71

Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Herr Buschmeier, Tel. 8391 42 44

Büro: Dionysiuskirchplatz 7, 45355 Essen

Bilge Colak, Tel. 84 67 49 16

Respect Coaches

Frau Charlotte Heyng, Tel. 84 67 49 16

Jugendmigrationsdienst

Außenstelle / Aussiedlerberatung

Hülsebergstraße 15 a
Frau Johansen Tel. 534009

Matthäusfriedhof, Kontakt: Herr Stender

friedhof@borbeck-vogelheim.de / Tel. 2205-521

Jugendclub Brotfabrik

Prosperstr. 87, Tel. 61400-55
Ltg. Frau Yörük

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524 / 670005

Zentrum zur Joborientierung

Frau Werner (Tel. 86563-21)

Frau Knopf, (Tel. 86563-30)

Frau Dias, (Tel. 86563-30)

Ev. Kirchenkreis Essen - Haus der Evangelischen Kirche

Telefon (0201) 22 05-0, III. Hagen 39 / 45127 Essen

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Gemeindebüro:

☎86563 -0 / Fax 86563 -10 / Mail: info@borbeck-vogelheim.de

Friedhofsverwaltung:

☎86563 -37 / Fax 86563 -10 / Mail: friedhof@borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di: 11 h-15 h / mi: 9-12 h / do: 10-12 h / fr: 9-12 h

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung: montags 14-16 h und freitags 9-13 h

Gottesdienststätten

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstr. 54, ☎660875

Markushaus

Forststr. 17, ☎344626

Matthäuskirche

Bocholder Str. 39

Mirjamhaus

Friedrich-Lange-Str. 3

Pfarrer/Pfarrerinnen

Michael Banken

Herbrüggenhof 91, ☎36145025
michael.banken@ekir.de

Christoph Ecker

Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Rainer Gertzen

☎45185920
rainer.gertzen@ekir.de

Ulrike Schreiner-Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de

Bernhard Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

Küster/Küsterin/Hausmeister

Dennis Friedrich

☎01522 1648626 / Matthäuskirche
friedrich@borbeck-vogelheim.de

Frank Helwig

☎01577 4968052 / Dreifaltigkeitskirche
helwig@borbeck-vogelheim.de

Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059 / Mirjamhaus/Kreuzer
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

Martina Wachtmeister

☎01525 3718947 / Markushaus
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Kirchenmusikerinnen

Dr. Andreas Döring

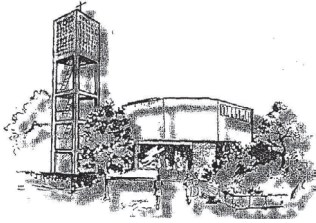
☎76505027
andreas.doering@ekir.de

Anne Roth

☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de



Kirchenmusik

Dreifaltigkeitskirche
Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 25. April 2020 - 18:15 Uhr

„Mit tierischem Vergnügen“

-heitere musikalische
Tierepisoden-
u.a. mit „Quix und Quax“

und dem Musical

„Schwein gehabt! Da rocken ja die Hühner“

mit den „Weizenkörnern“

Leitung und am Klavier
- Inge Sauerwald -



Eintritt frei
Spende erbeten